

Jahresbericht Tagesfamilienverein Frauenfeld und Umgebung

«Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt»

Ernst Ferstl

Eines Abends klingelte das Telefon, es war knapp eine Woche vor der Jahresversammlung 2023 des Tagesfamilienvereines Frauenfeld und Umgebung, als wir den Notruf erhielten. Wir wurden um Hilfe gebeten, da der Tagesfamilienverein Frauenfeld kurz vor dem Aus stand.

Unser Kugelschreiber notierte sich auf die Schnelle:

Nur noch zwei Vorstandsmitglieder im Vorstand, keine Präsidentin mehr, die Finanzlage wegen COVID-Kredit sehr schief, viele Betreuungsverhältnisse gekündigt, die Suche neuer Betreuungspersonen gestaltet sich sehr schwierig, Leistungsvereinbarung mit der Stadt Frauenfeld existiert nicht mehr, einige Gemeinden haben noch keine Leistungsvereinbarung, zwei top motivierte neue Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle und zwei top motivierte Vermittlerinnen/ Koordinatorinnen im Einsatz.

Was denken Sie sich, wenn Sie diese Zeilen lesen?

Die 33. Jahresversammlung fand am 09. Mai 2023 im Begegnungsraum des Heilpädagogischen Zentrum Frauenfeld statt, an welcher 24 Personen anwesend waren. An dieser Versammlung wurde aufgezeigt, dass der Tagesfamilienverein Frauenfeld dringend Massnahmen ergreifen muss, um die Engpässe der Finanzen (u.a. den COVID-Kredit) und personellen Besetzung des Vorstandes zu beheben. Erfreulicherweise wurden von den Mitgliedern fünf Personen (zwei bereits bestehend) in den Vorstand gewählt. Der anschliessende persönliche Austausch mit den Mitgliedern war äusserst wertvoll und gab uns einige Inputs mit auf den Weg.

In mehreren Arbeitssitzungen wurden alle involvierten Personen des operativen Bereiches von den Co-Präsidentinnen interviewt und Standortbestimmungen durchgeführt. Erstaunlicherweise erhielten wir top motivierte Rückmeldungen von allen Interview-PartnerInnen und spürten, dass ein sehr grosses Anliegen besteht, den Tagesfamilienverein Frauenfeld und Umgebung wieder auf Kurs zu bringen.

Nachdem alle Interviews abgeschlossen waren, nahmen wir uns **Zeit**, die Rückmeldungen zu analysieren und die Aufgaben zu ordnen, welche anschliessend mit dem gesamten Vorstand thematisiert wurden. Die Vorstands-Ressorts wurden dementsprechend neu definiert und verteilt.

Die Vernetzung mit den anderen Tagesfamilienvereinen im Kanton Thurgau war für uns ebenfalls sehr hilfreich und schenkten uns wichtige Informationen und Empfehlungen.

Die Themen waren sehr vielfältig, weshalb wir auf einige hinweisen möchten:

Personelle Besetzung

Unsere Geschäftsstelle wird aktuell von Mirjam Fauser und Claudia Mayr geführt, Karin Pintori, Chaja Merz, Daniela Seiler und Corinna De Salvador haben ihre Arbeitsverhältnisse 2023 beendet, Géraldine Eigenmann verliess uns Ende Januar 2024. Sie alle möchten sich vermehrt ihren Familien und anderen beruflichen Herausforderungen widmen. Im Bereich Vermittlung/Koordination dürfen wir unsere langjährige Mitarbeiterin Edith Kretz und neu Gabi Koch als Vermittlerinnen-Duo präsentieren. Claudia Dalcher und Ursi Ott verstärken unser Team zusätzlich im Bereich Finanzbuchhaltung seit Herbst 2023.

Wir danken allen Mitarbeiterinnen ganz herzlich für ihr wertvolles Engagement und die **Zeit**, welche sie für Ihre Einsätze dem Tagesfamilienverein Frauenfeld und Umgebung zu Verfügung stellen oder gestellt haben.

Finanzen

Die prekäre finanzielle Situation des Tagesfamilienvereines Frauenfeld und Umgebung hat uns wirklich zu schaffen gemacht. Zum einen hat Corona sehr tiefe Spuren hinterlassen, Betreuungsverhältnisse wurden von Familien, welche nun weiterhin im Homeoffice arbeiten aufgelöst, einige Betreuungspersonen haben gekündigt und der noch bestehende COVID-Kredit inkl. der seit März 2024 geltenden Verzinsung, wurde in der langfristigen Finanzplanung leider nicht berücksichtigt. Zudem haben die unvorhersehbaren Krankheitsausfälle von Betreuungspersonen zu Mehrkosten geführt. Von Vorstandseite her wurde sehr viel **Zeit** investiert, um die finanzielle Sachlage genau zu analysieren. Diverse Gespräche mit Fachpersonen, möglichen Sponsoren und Anträge an Stiftungen brachten schlussendlich den gewünschten Erfolg, dass der COVID-Kredit Ende November 2023 vollständig zurückbezahlt und aufgelöst werden konnte. Um weitere Ausgaben zu minimieren, wurde auch der Umzug der Geschäftsstelle zwingend notwendig.

Räumlichkeiten

Der Umzug unserer Geschäftsstelle vom Co-Working an die Gaswerkstrasse 18 in Frauenfeld per 1. Oktober 2023 wurde sehr spontan organisiert. Ein RIESENGROSSES Dankeschön an Mirjam Fauser und alle fleissigen Helfer und Helferinnen, welche in irgendeiner Form zum gelungenen Umzug beigetragen haben.

Leistungsvereinbarungen

Nebst unseren bereits bestehenden Leistungsvereinbarungen haben wir mit weiteren politischen Gemeinden unseres Bezirkes Gespräche geführt. Erfreulicherweise durften wir ab Januar 2024 mit der Stadt Frauenfeld, den Gemeinden Herdern und Uesslingen Leistungsvereinbarungen abschliessen. Auch mit den Gemeinden Hüttwilen, Diessenhofen (inkl. Schlattingen und Basadingen) sowie Thundorf wurden sehr interessante Gespräche geführt, diese Rückmeldungen werden demnächst eintreffen.

Retraite

Der Vorstand traf sich mehrmals zu intensiven Arbeitssitzungen mit den operativen Mitarbeiterinnen, um viele der gesammelten Themen fundiert zu besprechen und anzugehen. Themen wie: Finanzlage, Ausarbeitung neuer Leistungsvereinbarungen mit neuem Finanzierungsschlüssel zur Begleichung der geleisteten Stunden unseres operativen Bereiches, Jahresplanung 2024/2025, Weiterbildungsmodalitäten und -Themen für die Betreuungspersonen – Anstreben auf Erhöhung auf 6 Stunden / Jahr, Überprüfung der Tariflisten und Reglemente, Sponsoring, Anlässe, Aktualisierung Homepage und Visionen standen auf den Traktandenlisten.

Aus- und Weiterbildung

Es ist uns ein sehr grosses Anliegen, die Aus- und Weiterbildung zu fördern. Unsere Betreuungspersonen absolvieren aktuell 3 Stunden Weiterbildung/Jahr, diese Vorgabe möchten wir 2024 wieder auf 6 Stunden/Jahr erhöhen. Zwei interessante Weiterbildungskurse mit den Themen Autismus und Internetsicherheit wurden angeboten und trafen auf sehr grossen Anklang. Zudem bestand die Möglichkeit, auch bei unseren Partner-Organisationen Weiterbildungen zu besuchen.

Öffentlichkeitsarbeit

Es ist sehr wichtig, dass unser Angebot wieder bekannter gemacht wird, hierfür wurde eine Vorlage für einen neuen Flyer / Leporello gestaltet, welcher demnächst präsentiert werden kann. Wir haben auch Möglichkeiten erhalten, uns in regionalen Orts- und Tageszeitungen mit einem kleinen Artikel oder einem Inserat zu präsentieren und freuen uns über ein stetig wachsendes Netzwerk.

Im März 2024 konnten wir unser Angebot am Babyempfang in Frauenfeld präsentieren, was immer eine tolle Plattform ist für junge Familien. Als Grossanlass im Herbst ist das Kinderfest Frauenfeld in Planung, jedoch noch nicht final bestätigt. Wir warten hier noch gewisse Eckdaten ab, bevor wir die definitive Umsetzung angehen können.

Visionen

An den Retraiten durften auch Wünsche und Träume geäussert werden, welche wir zum Thema Visionen zusammengefasst und weiterverfolgen möchten.

- Der Wunsch, mit allen politischen Gemeinden unseres Bezirkes eine Leistungsvereinbarung abzuschliessen, um allen Familien das familienergänzende Angebot zu familienfreundlichen Tarifen des Tagesfamilienvereines anbieten zu können.
- Betreuungspersonen zu finden und diese auszubilden, damit unser Angebot allen Familien zu Verfügung steht.
- Aufgrund der interessanten Gespräche mit den Kolleginnen der anderen Tagesfamilienvereine im Kanton Thurgau sehen wir eine riesengrosse Chance, gewisse Thematiken (Vorstandsmitgliedermangel, Versicherungen, Tarife uvm.) gemeinsam anzugehen. Deshalb wurde eine Arbeitsgruppe «Vision Tagesfamilienverein Thurgau» gegründet, welche bereits zwei Sitzungen abhalten konnte. Wir sind gespannt, wo die Reise hinführt.

Bericht der Geschäftsstelle

Rückblick 2023

Zeichen des Umbruchs

Das erste Halbjahr wurde das Geschäftsstellen-Team neu aufgestellt, aufgelöst, nochmals neu aufgestellt und wieder aufgelöst. Karin Pintori, Chaja Merz, Daniela Seiler und Corinna De Salvador haben sich für einen Weg ausserhalb des Vereins entschieden, einen Weg mit der Familie oder anderen beruflichen Aussichten. Wir danken ihnen ganz herzlich für das wertvolle Engagement für den Tagesfamilienverein Frauenfeld und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Mirjam Fauser ist per April zum Team gestossen - war im Sommer kurzzeitig alleine tätig - und konnte im November Claudia Mayr als neues Gspändli begrüssen.

Ebenfalls gegen Ende des Jahres stiessen Claudia Dalcher und Ursi Ott ins Team welche die Geschäftsstelle mit ihrem Fachwissen komplettierten. Die beiden Frauen haben den Bereich Finanzen unter sich und meistern dieses Ressort mit Bravour.

Ein Neuanfang

Mit diesem neu aufgestellten Team, welches insgesamt ein Pensum von 80% aufweist, konnten wir nun viele Projekte angehen und umsetzen, das Tagesgeschäft neu aufgleisen, Ideen des Vorstandes mitgestalten und verwirklichen sowie eine Ruhe und Ordnung in die neue Geschäftsstelle an der Gaswerkstrasse 18 bringen.

Mit diesen tollen Aussichten freuten wir uns auf das neue Jahr 2024 und alles was es mit sich bringt.

Ausblick 2024

Ideale Voraussetzungen

Der lange Atem und die vielen investierten Stunden haben sich gelohnt. Ein finanziell positiver Jahresabschluss konnte verzeichnet werden und das vierköpfige Geschäftsstellen-Team arbeitet Hand in Hand zum Wohle der Kinder im Bezirk Frauenfeld.

Im Hintergrund sind noch viele Ideen und Projekte in Planung welche auf die Umsetzung im 2024 warten. Als erstes Grossprojekt wird bis Mitte Jahr eine neue Homepage erstellt, welche eine einfache Bedienung und modernes Design verspricht. Auch sind wir laufend mit den Gemeinden in unserem Bezirk im Austausch um bestehende Beziehungen zu vertiefen und neue Partner für den Verein zu gewinnen.

Wir freuen uns auf alle Begegnungen im Jahr 2024 und einen weiterhin familiären Zusammenhalt in unserem tollen Verein.

Spezielles Dankeschön

Tatkräftige Unterstützung

Ein herzliches Dankeschön gebührt an dieser Stelle Diana Bühler, für ihre absolut unerlässliche Unterstützung in den vergangenen Monaten. Als Verantwortliche Co-Präsidentin der Geschäftsstelle hat sie sich selbst als Bagger bezeichnet und ihrem Namen alle Ehre gemacht ;-). Ihr Optimismus und Zielstrebigkeit haben die Re-Organisation der Geschäftsstelle vorangetrieben und zu dem geführt, was sie heute

sein darf.

Aus einem Verein wurde ein kleines KMU, welches in unzähligen ehrenamtlichen Stunden geschaffen wurde. Vielen Dank für all die positiven Erfolge, welche wir bereits feiern durften - wir freuen uns sehr auf das kommende Jahr 2024.

Für die Geschäftsstelle, Mirjam Fauser

Bericht der Vermittlerinnen/Koordinatorinnen

Einen Jahresbericht zu verfassen, ist nicht immer einfach, vor allem wenn man schon fast ein Viertel-Jahrhundert in einer Organisation mitarbeitet und jedes Jahr auf's Neue mit viel Herzblut und Enthusiasmus leidenschaftlich seine Arbeit ausübt. Edith Kretz gebührt ein riesengrosses Dankeschön für die unzähligen Stunden, welche sie für den Tagesfamilienverein Frauenfeld bisher geleistet hat. Ihr enormes Wissen und die langjährige Erfahrung befähigen sie bei der Suche und Auswahl von Betreuungspersonen, der stetig sehr kompetenten Beratung, Unterstützung und Begleitung in diversen Aussengemeinden den abgebenden Eltern für Ihre zu betreuenden Kindern optimale Lösungen anzubieten und sie während den laufenden Verhältnissen **jederzeit** kompetent und umsichtig zu beraten.

An ihrer Seite war Géraldine Eigenmann bis 31.01. 2024 im Gebiet der Stadt Frauenfeld und den Gemeinden Neunforn, Gachnang, Matzingen, Stettfurt und Thundorf tätig. Nun hat sie sich entschieden, einer neuen beruflichen Tätigkeit nachzugehen, weshalb wir uns auch von ihr mit einem grossen Dankeschön verabschieden müssen.

Erfreulicherweise hat sich Gabi Koch umgehend bereit erklärt, die verantwortungsvolle Aufgabe ab 01. Februar 2024 zu übernehmen. An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an die aktuelle Co-Präsidentin für ihr Vermittlerinnen-Backup in ihrem Amtsjahr. Gemeinsam wurden unzählige ehrenamtliche Stunden für den Verein gearbeitet, vieles reorganisiert und das Unmögliche möglich gemacht: Das Bestehen des Tagesfamilienvereins wurde gesichert – «MERCİ VIELMOL».

Im Jahre 2023 wurden insgesamt 49 Betreuungspersonen betreut, diese wiederum haben 113 Kinder von 63 Familien betreut. Beachtliche 25'595 Betreuungsstunden wurden geleistet, 3'793 Mittagessen und 1 Übernachtung angeboten. Zudem haben unsere Betreuungspersonen 90 Stunden Weiterbildung absolviert.

DANKE

Ein herzliches Dankeschön

- für ihr Vertrauen gebührt unseren abgebenden Eltern und den verantwortungsbewussten, sehr engagierten Betreuungspersonen, die mit viel Herzlichkeit und Geduld die Tageskinder betreuen, ihnen ein Stück Familie und Geborgenheit schenken.
- Den zuständigen Personen der politischen Gemeinden, die mit dem Tagesfamilienverein Frauenfeld und Umgebung bereits eine Leistungsvereinbarung pflegen (oder demnächst abschliessen werden) für das Vertrauen, die wertvolle Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung.

- Herrn Markus Kutter, Leiter der Fachstelle und Naja Witzemann, Fachexpertin Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen, Frau Barbara Daetwyler, Stadträtin Frauenfeld.
- dem Verein Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau welcher uns zu Beginn der neuen Reise sehr unterstützt hat mit fundiertem Fachwissen, Tipps und administrativen Vorlagen.
- allen Sponsoren, Institutionen und Personen, welche uns auch im vergangenen Jahr finanziell, materiell und/oder ideell unterstützt haben.
- Mirjam Fauser, Claudia Mayr, Edith Kretz, Ursi Ott, Claudia Dalcher danken wir für die stets zuverlässige, innovative, ideenreiche und wertvolle Mitarbeit.
- den Vorstandskolleginnen Leandra Kretz, Patricia Camenzind, Gabi Koch und Vorstandskollege Philippe Merz für die tolle Zusammenarbeit und die innovative, tatkräftige, fachkompetente Unterstützung.
- der katholischen und evangelischen Kirchgemeinde Frauenfeld, die uns jedes Jahr mit einem grosszügigen Beitrag unterstützen.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit zum Wohle von Eltern, Familien und Kindern des uns zugeteilten Bezirkes Frauenfeld und Umgebung.

Diana Bühler

Gabriela Koch

Co-Präsidentin

Co-Präsidentin

Persönliche Anmerkung:

Ein Rückblick auf das vergangene Jahr spiegelt sich in folgendem Zitat:

«Manchmal müssen erst unangenehme Dinge passieren, um uns daran zu erinnern, dass es an der Zeit ist, etwas zu ändern»

Im Jahr 2023/24 wurden sehr viele ehrenamtliche Stunden des gesamten Vorstandes und viele zusätzliche operative Arbeitsstunden unseres Teams geleistet. Jederzeit wurde mir viel Herzblut, Engagement, erstaunlicher Motivation und Zuversicht vermittelt, welche mich bestärkt haben, gemeinsam «fast» Unmögliches möglich zu machen – unangenehme Dinge geschehen zu lassen, um Änderungen vornehmen zu können und die **Zeit** dadurch auf Neuanfang programmiert werden konnte und nun bereits grosse Erfolge aufzeigt.

Die Zusammenarbeit, die interessanten Begegnungen und Gespräche mit den verschiedenen Persönlichkeiten waren für mich stets eine enorme Bereicherung und eine sehr grosse Ehre - Herzlichen Dank Ihnen allen.

Diana Bühler